

PARLAMENARISCHE INITIATIVE von Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich) und Heinz Jauch (EVP, Dübendorf)

betreffend Kooperative Planung Flughafen

Das Flughafengesetz wird wie folgt geändert:

§ 4 alt:

Informations- und Meinungs austausch

Für die Diskussion von Flughafenfragen besteht eine konsultative Konferenz unter der Leitung der Regierungsvertretung im Verwaltungsrat.

§ 4 neu:

Kooperative Planung

Für Entwicklungsfragen des Flughafens besteht eine kooperative Planungskonferenz unter aussenstehender neutraler Leitung. Ihr gehören Vertretungen aus Bund, Kanton, Gemeinden, Wirtschaft, Parteien, Gewerkschaften, Umweltverbänden, Verkehrsverbänden, Swiss, Flughafen Zürich AG und anderen Gruppierungen an, die ein begründetes Interesse an der Flughafenentwicklung nachweisen.

Die kooperative Planungskonferenz erarbeitet konsensuale Vorschläge, die dem Kantonsrat und dem Regierungsrat als Entscheidungsgrundlagen dienen.

Hartmuth Attenhofer
Heinz Jauch

Begründung:

Die bisherige konsultative Konferenz, der so genannte „runde Tisch Flughafen“, dient lediglich dem Informations- und Meinungs austausch und hat keine Befugnisse, um die positive Entwicklung des Flughafens zu beeinflussen. Angesichts der hoch komplexen Problematik und der immensen volkswirtschaftlichen und ökologischen Bedeutung des Flughafens ist eine kooperative Planung der Flughafenentwicklung vonnöten. Die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen wie Wohnen, Arbeiten, Erholen, Reisen müssen mit den Interessen von Ökonomie und Ökologie in Einklang gebracht werden. Dies ist nur mit einer kooperativen Planung zu erreichen. Die Konferenz muss vollkommen neutral geführt werden; bei Bedarf soll sie sich auch einer Mediation unterziehen können.